

Verfahren für internationale Trassenanmeldungen

RailNetEurope

Inhalt

1 Einleitung	4
2 Referenzunterlagen	4
3 Zielsetzung	4
4 Abkürzungen und Begriffsbestimmungen	5
5 Grundsätze des Verfahrens der Trassenanmeldung	6
5.1 Wer kann eine Trassenstudie anmelden oder eine Trasse bestellen?.....	6
5.2 Wichtigste Schritte im Trassenanmeldeverfahren.....	7
5.3 Unterlagen für das Trassenanmeldeverfahren.....	9
5.4 Gruppen von Antragstellern.....	9
5.5 Antragsteller, die keine EVU sind.....	9
5.6 Rolle der One-Stop-Shops.....	9-10
6 Strategische Anforderungen und Änderungen (X-48 bis X-24)	10
6.1 Strategischer Dialog (X-48 bis X-24).....	10
6.2 Entwicklung eines Kapazitätsprofils (X-48 bis X-12).....	11
6.3 Beratungsphase (X-24 bis X-8).....	12
6.4 RNE-Trassenkataloge (X-11).....	13
7 Machbarkeitsstudien für Trassen (X-18 bis X-9)	13
7.1 Frist für die Anmeldung von Trassenstudien.....	14
7.2 Formular zur Anmeldung einer Trassenstudie.....	14
7.3 Anmeldung einer Trassenstudie.....	14
7.4 Bearbeitung der Anmeldungen von Trassenstudien (X-11 bis X-9).....	14
7.5 Antwort auf die Anmeldung einer Trassenstudie (X-8).....	15

Verfahren für internationale Trassenanmeldungen

Version vom 25. November 2005

RailNetEurope

8 Trassenbestellungen (vor X-8)	15
8.1 Fristen für die Erteilung von Trassenbestellungen.....	15
8.2 Formular für die Trassenbestellung.....	15
....8.3 Erteilung einer Trassenbestellung.....	15
9 Erstellung des Netzfahrplanentwurfs (X-8 bis X-5)	16
9.1 Erstellung des Netzfahrplanentwurfs und Abstimmung.....	16
9.2 Veröffentlichung des Netzfahrplanentwurfs; Konsultation.....	16
9.3 Trassenzuweisung.....	17
10 Trassenzuweisung aus der Restkapazität (nach X-4)	17

RailNetEurope

1 Einleitung

In diesem Leitfaden ist beschrieben, nach welchem Verfahren Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) und andere Antragsteller internationale Trassen anmelden und zugewiesen bekommen können. **Dieses Handbuch ist für Sie, die Antragsteller, bestimmt**, also für EVU, sonstige Zugangsberechtigte oder Gruppen von Antragstellern.

In diesem Leitfaden ist beschrieben, wie Sie während der verschiedenen strategischen und operativen Planungsphasen, insbesondere aber in den Phasen Trassenstudie und Trassenbestellung, mit den Infrastrukturbetreibern (IB) kommunizieren können. Dieser Prozess wird von RNE koordiniert.

2 Referenzunterlagen

Grundlage für diesen Leitfaden ist das interne „RNE Process Handbook for International Path Allocation“ (RNE-Prozesshandbuch für die internationale Trassenzuweisung) mit der dazugehörigen Excel-Tabelle; darin ist das gesamte Verfahren der Trassenzuweisung im Detail beschrieben. Dieses Handbuch basiert auf den Grundsätzen der EU-Richtlinien 2001/12 bis 2001/14.

3 Zielsetzung

In diesem Leitfaden ist beschrieben, wie Sie den Infrastrukturbetreibern Ihre Vorhaben und Anforderungen mitteilen können, wie Sie Ihrerseits Informationen über deren Pläne und die bestehenden Sachzwänge erhalten können, wie Sie die Durchführung von Studien beantragen und schließlich internationale Trassen bestellen können.

Der vorliegende Leitfaden gilt ausschließlich für den **internationalen** Verkehr, und zwar sowohl für den Personen- als auch für den Güterverkehr. Für Trassenanmeldungen im Binnenverkehr sind die jeweiligen nationalen IB zuständig; diese Verfahren werden in dem vorliegenden Leitfaden nicht behandelt.

Wenn Sie bei einem IB auf nationaler Ebene eine Trasse für einen grenzüberschreitenden Zug anmelden benötigen Sie bzw. Ihr Kooperationspartner eine Zugangsberechtigung für beide Netze.

RailNetEurope

4 Abkürzungen und Begriffsbestimmungen

In diesem Leitfaden werden die folgenden Abkürzungen und Begriffe verwendet:

Begriff/Abkürzung	Definition
Anmeldung einer Trassenstudie	Antrag eines Antragstellers auf Durchführung einer Trassenstudie, wird zwischen X-18 und X-11 (oder ausnahmsweise X-9) gestellt
Antragsteller	(1) Ein zugelassenes Eisenbahnverkehrsunternehmen oder, soweit die einzelnen Mitgliedstaaten diese Möglichkeit vorsehen, ein sonstiger Zugangsberechtigter, das/der aus betriebswirtschaftlichem oder gemeinwirtschaftlichem Interesse Fahrwegkapazitäten für die Erbringung von Schienenverkehrsleistungen in seinem jeweiligen Gebiet erwerben will. Beispiele für derartige Zugangsberechtigte sind Behörden, Verlader, Spediteure oder im kombinierten Verkehr tätige Unternehmen. (2) Eine internationale Gruppe derartiger Zugangsberechtigter, auch „Gruppe von Antragstellern“ genannt.
EVU	Eisenbahnverkehrsunternehmen. Jedes nach geltendem EU-Recht zugelassene öffentlich-rechtliche oder private Unternehmen, dessen Haupttätigkeit in der Beförderung von Gütern oder Personen auf der Schiene besteht und das dabei die Traktion sicherstellt. Hierunter fallen auch solche Unternehmen, die ausschließlich Traktionsleistungen erbringen.
FTE	Forum Train Europe
Gruppe von Antragstellern	Mehrere Zugangsberechtigte, die sich gemeinsam um eine internationale Trasse bemühen
IB	Infrastrukturbetreiber
KM (engl.: CM)	Korridormanager bei RNE, koordiniert die Planung auf einem Korridor
Mitgliedstaat	Land, dessen Infrastrukturbetreiber Mitglied von RailNetEurope ist
OSS	One-Stop-Shop
RNE	RailNetEurope (mit Joint Office in Wien)
Sie	Ein Antragsteller oder eine Gruppe von Antragstellern
Trasse	Recht zum Betreiben eines Zuges zwischen bestimmten Bahnhöfen innerhalb eines festgesetzten Zeitrahmens Gegenstand des vorliegenden Leitfadens sind nur internationale Trassen. Verantwortlich für die Zuweisung nationaler Trassen ist der jeweilige IB.
Trassenbestellung	Verbindliche Bestellung einer internationalen Trasse durch einen Antragsteller, wird früher als X-8 erteilt
Trassenstudie	Von IB ausgeführte Machbarkeitsstudie zu einer internationalen Trasse

Verfahren für internationale Trassenanmeldungen

Version vom 25. November 2005

RailNetEurope

X	Monat, in dem ein neuer Fahrplan in Kraft tritt (Fahrplanwechsel jeweils am zweiten Sonntag im Dezember)
---	--

5 Grundsätze des Verfahrens der Trassenanmeldung

5.1 Wer kann eine Trassenstudie anmelden oder eine Trasse bestellen?

Sie können eine internationale Trassenstudie anmelden oder eine internationale Trasse bestellen, wenn Sie

- als Einzelner für sich selbst die Rechte zum Betrieb über die gesamte Länge der Trasse erwerben möchten. In diesem Fall sind Sie der *Antragsteller*;
- als Gruppe von Zugangsberechtigten (z. B. mehrere EVU im Rahmen von FTE) gemeinsam Abschnitt für Abschnitt eine abgestimmte internationale Trasse erwerben möchten. In diesem Fall sind Sie eine *Gruppe von Antragstellern*.

RailNetEurope

5.2 Wichtigste Schritte im Trassenanmeldeverfahren

In der nachstehenden Abbildung 1 ist der Ablauf des Verfahrens zur Trassenanmeldung dargestellt.

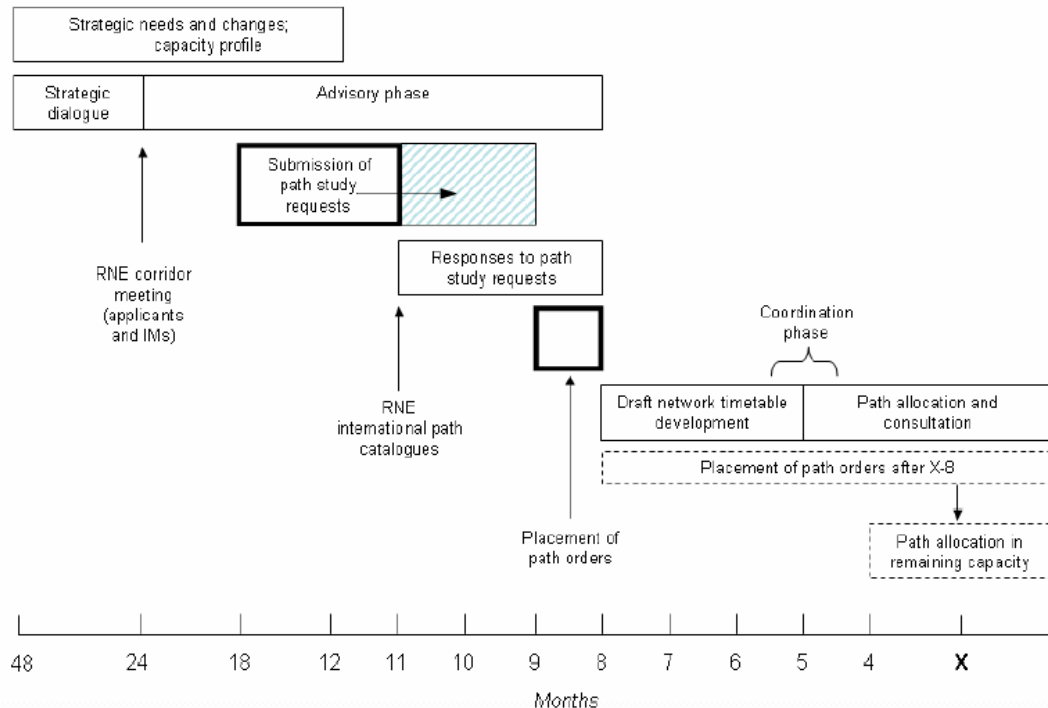


Abbildung 1: Wichtigste Schritte des Trassenanmeldeverfahrens

Die fett schwarz eingerahmten Kästchen stellen die für Sie als Antragsteller oder Gruppe von Antragstellern wichtigsten Schritte dar, nämlich **Anmeldung von Trassenmachbarkeitsstudien** und **Trassenbestellungen**.

Strategic needs and changes; capacity profile	Strategische Anforderungen und Änderungen; Kapazitätsprofil
Strategic dialogue	Strategischer Dialog
Advisory phase	Beratungsphase
Submission of path study requests	Anmeldung von Trassenstudien
RNE corridor meeting (applicants and IMs)	RNE-Korridorsitzung (Antragsteller und IB)
Responses to path study requests	Antworten auf Anmeldungen von Trassenstudien
RNE international path catalogue	Internationaler RNE-Trassenkatalog
Placement of path orders	Erteilung von Trassenbestellungen
Coordination phase	Abstimmungsphase
Draft network timetable development	Erstellung eines Netzfahrplanentwurfs
Path allocation and consultation	Trassenzuweisung und Konsultation
Placement of path orders after X-8	Trassenbestellungen nach X-8

Verfahren für internationale Trassenanmeldungen

Version vom 25. November 2005

RailNetEurope

Path allocation in remaining capacity	Trassenzuweisung aus der Restkapazität
Months	Monate
Legend	Legende
Tolerance	Toleranz

RailNetEurope

5.3 Unterlagen für das Trassenanmeldeverfahren

Wie aus Abbildung 1 zu ersehen ist, sind beim Trassenanmeldeverfahren zwei Hauptschritte zu unterscheiden, und zwar

- die Anmeldung einer Trassenstudie und
- die Bestellung der Trasse.

Für jeden dieser Schritte hat RNE ein Formular erstellt, in dem alle Angaben abgefragt werden, die RNE und die IB zur Bearbeitung Ihres Antrags benötigen. Wir empfehlen Ihnen dringend, diese Formulare zu verwenden, weil dadurch Kommunikation und Koordination erleichtert, die Effizienz erhöht und so bessere Endergebnisse erzielt werden können.

Bitte reichen Sie die Formulare und alle Anlagen in englischer Sprache ein.

5.4 Gruppen von Antragstellern

Sie haben die Möglichkeit, gemeinsam mit Anderen eine Trasse anzumelden und Ihre Rechte zur Nutzung der einzelnen aufeinander folgenden Trassenabschnitte zu kombinieren. RNE hat bei der Erstellung der Formulare zur Anmeldung einer Trassenstudie und zur Trassenbestellung auch die Anforderungen von Gruppen von Antragstellern berücksichtigt.

In diesem Zusammenhang weist RNE darauf hin, wie wichtig es ist, dass sich die Antragsteller vor Einreichung der Trassenanmeldung über die Details der benötigten Trasse abstimmen. Ist die Anmeldung in sich nicht stimmig, so schränkt das die Möglichkeiten des IB ein, die beste Lösung für Sie alle zu erarbeiten.

Außerdem ist es wichtig, dass Ihre Gruppe von Antragstellern die Verantwortung für alle Abschnitte der Trasse übernimmt. Die IB können eine internationale Trasse nur dann prüfen, wenn für jeden Trassenabschnitt ein verantwortlicher Antragsteller vorhanden ist.

5.5 Antragsteller, die keine EVU sind

Wenn Sie kein EVU sind und beabsichtigen, mit einem oder mehreren EVU einen Vertrag über die Durchführung von Schienenverkehren abzuschließen, dann sollten Sie in der Anmeldung der Trassenstudie und in der Trassenbestellung nur den Namen Ihrer Organisation angeben.

5.6 Rolle der One-Stop-Shops

Bei jedem IB gibt es einen OSS mit folgenden Aufgaben:

- Der OSS unterstützt Sie beim Erwerb internationaler Trassen und in anderen Dingen, wie etwa der Beantragung der Betriebsgenehmigung im Bereich jedes

Verfahren für internationale Trassenanmeldungen

Version vom 25. November 2005

RailNetEurope

beteiligten IB.

- Wenn Sie neu am Markt sind, erleichtert er Ihnen den Einstieg in das Schienentransportgeschäft.
- Er bietet Kundenbetreuung und stellt sicher, dass Anmeldungen für den nächsten Fahrplanabschnitt bei der alljährlichen Fahrplanerstellung berücksichtigt werden.
- Er bearbeitet Bestellungen für internationale Trassen innerhalb von RNE.
- Er legt Trassenangebote für die gesamte internationale Strecke vor.

Erstellen Sie Ihre Anmeldung einer Trassenstudie und/oder Ihre Trassenbestellung und leiten Sie sie zur Bearbeitung an die beteiligten IB weiter. Eine Liste der OSS-Ansprechpartner finden Sie unter www.railneteuropa.com.

6 Strategische Anforderungen und Änderungen (X-48 bis X-12)

Zwischen X-48 und X-12 können Sie die IB auf die wichtigsten gewünschten Änderungen ansprechen, beispielsweise Inbetriebnahme neuer Infrastruktur, Hochgeschwindigkeitszüge oder Taktfahrpläne. RNE erleichtert diese Kommunikation und ist bestrebt, Anforderungen und Sachzwänge miteinander zu vereinbaren.

6.1 Strategischer Dialog (X-48 bis X-24)

Ziel dieser Phase ist die mittelfristige Ausrichtung der Kapazitäten. In dieser Phase können Sie die IB und KM bei der Erarbeitung und Festlegung der Strategie für die Kapazitätsentwicklung unter Berücksichtigung der nationalen und internationalen Anforderungen und Sachzwänge unterstützen.

6.1.1 Fragebogen

Wenn RNE weiß, dass Sie ein potentieller Antragsteller sind, übersendet RNE Ihnen zwischen X-48 und X-24 einen Fragebogen, in dem Sie Ihre Anforderungen hinsichtlich der Verkehre und der Zugparameter angeben können. Sie können den IB mitteilen, wie viele internationale Trassen Sie für das jeweilige Jahr einkaufen möchten.

6.1.2 Strategisches Fahrplankonzept

Ausgehend von den Fragebögen und weiteren Angaben entwickeln die KM ein strategisches Fahrplankonzept, in dem die Ergebnisse der Fragebögen und sonstige Angaben von Seiten der IB, anderer Antragstellern und von Ihnen berücksichtigt sind. In dem strategischen Konzept werden für jeden Korridor die Kapazität und die Fahrplanstrategie festgelegt sowie gegebenenfalls Trassen für Taktverkehre. Bei Bedarf werden Sie im Monat X-24 zu einer RNE-Korridorsitzung zwischen IB und

Verfahren für internationale Trassenanmeldungen

Version vom 25. November 2005

RailNetEurope

Antragstellern eingeladen. Ziel dieser Sitzung ist es, alle seit X-48 eingegangenen Informationen zusammenzuführen.

6.2 Entwicklung eines Kapazitätsprofils (X-48 bis X-12)

Auf Grundlage von Gesprächen mit den IB, anderen Antragstellern und Ihnen können die KM für jede Hauptrelation ein Kapazitätsprofil erstellen. Aus diesem Profil werden für alle Beteiligten die verfügbaren Kapazitäten und die Sachzwänge für die einzelnen Relationen ersichtlich.

In dem Profil werden die Kapazitäten nach Verkehrsart (schneller Personenverkehr, langsamer Personenverkehr, Güterverkehr) beschrieben sowie, wenn dies in dieser Form darstellbar ist, die Reservierung von Kapazitäten für Instandhaltungszwecke, und zwar

- für einen typischen Tag mitten in der Woche,
- als Anzahl möglicher Trassen je Stunde für jede der 24 Stunden des Tages und
- an jedem der wichtigsten Engpässe oder Grenzübergänge auf den Relationen eines Korridors.

In dieser Phase können die Beteiligten geplante größere Bauarbeiten, die zu beträchtlichen Kapazitätseinschränkungen führen, angeben und berücksichtigen.

RailNetEurope

Ein wesentlicher Bestandteil des Relationsprofils ist ein Diagramm, in dem für jede der 24 Stunden eines Tages die Anzahl der Trassen dargestellt ist. Kapazitätseinschränkungen zu Instandhaltungszwecken sind blau gekennzeichnet:

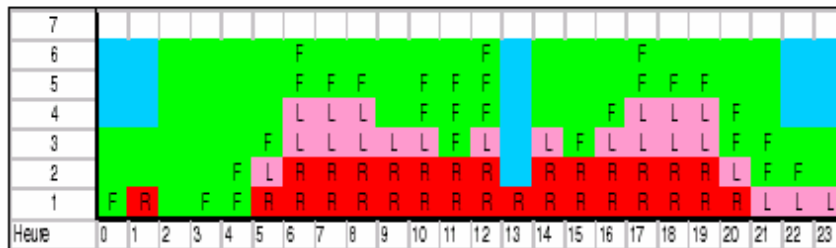


Abbildung 2: Beispiel eines Kapazitätsprofils

Zwar ist das Kapazitätsprofil hauptsächlich für die Mittelfristplanung wichtig, hilfreich ist es jedoch während des gesamten Planungsprozesses. In der folgenden Tabelle ist dargestellt, wie das Kapazitätsprofil in den verschiedenen Planungsphasen verwendet werden kann:

Zeithorizont (ungefähr)	Verwendung des Kapazitätsprofils
vor X-36	Anhaltspunkt für künftige Investitionsentscheidungen
X-48 bis X-18	Ausrichtung der Kapazitätsnutzung und Reservierung
X-18 bis X-8	Basis für Trassenkataloge und Machbarkeitsstudien
X-8 bis X-4	Erstellung internationaler Fahrplanentwürfe
X-8 bis X+12	Aufzeigen der Restkapazität

6.3 Beratungsphase (X-24 bis X-8)

X-24 bis X-8 ist eine Beratungsphase. In dieser Phase können die IB Sie bei der Definition Ihrer Anforderungen für internationale Trassen unterstützen. Die in dieser Phase geäußerten Positionen sind für keine der beteiligten Parteien verbindlich, da alle Faktoren und Prioritäten noch im Fluss sind. Die IB widmen im Rahmen der verfügbaren Ressourcen allen Antragstellern und Anmeldungen dieselbe Aufmerksamkeit.

In der Zeit von X-24 bis X-12 versuchen die IB, von Ihnen und anderen Antragstellern möglichst viele Informationen zu erhalten, um einen vorläufigen, noch nicht bis ins Detail ausgearbeiteten internationalen Fahrplan zu erstellen, der den Anforderungen des Marktes gerecht wird.

Verfahren für internationale Trassenanmeldungen

Version vom 25. November 2005

RailNetEurope

6.4 RNE-Trassenkataloge (X-11)

In Anhang III der Europäischen Richtlinien 2001/12-14 ist vorgeschrieben, dass zum Zeitpunkt X-11 ein vorläufiger internationaler Fahrplan erstellt sein muss. Dieser Fahrplan dient als Grundlage für die Trassenstudien nach X-11.

In den Planungsphasen von X-48 bis X-12 machen Sie, andere Antragsteller und die IB Anforderungen und Sachzwänge geltend. Die KM und IB lassen diese Angaben nach und nach zum Teil in RNE-Trassenkataloge einfließen. Verantwortlich für diese Kataloge sind die IB, aber Sie können Ihre Vorstellungen zu dem Inhalt der Kataloge mitteilen (z. B. dreimal pro Stunde eine Trasse für Geschwindigkeiten von 100 km/h auf der Strecke Bettembourg > Basel > Mailand).

Zum Zeitpunkt X-11 legen die KM und die IB einen vorläufigen, noch nicht bis ins Detail ausgearbeiteten internationalen Fahrplan vor, und zwar in Form von RNE-Trassenkatalogen für die Hauptkorridore. Ziel dieser Kataloge ist es, den Antragstellern mögliche internationale Trassen aufzuzeigen. Sie dienen als Grundlage für Trassenstudien und für die Erstellung des Jahresfahrplans.

Ein RNE-Katalog enthält zu jeder Trasse die folgenden Angaben:

- Abgangs- und Zielort
- Zur Reservierung verfügbare Tage
- Wichtigste Bahnhöfe, für die vermutlich Anmeldungen von Trassenstudien eingehen dürften
- Zugmasse und Kenndaten des Triebfahrzeugs

Es ist möglich, dass die IB die RNE-Trassenkataloge für größere Instandhaltungs- oder Instandsetzungsarbeiten ändern müssen. In diesen Fällen ist der entsprechende IB dafür verantwortlich, alle Beteiligten rechtzeitig zu informieren.

7 Machbarkeitsstudien für Trassen (X-18 bis X-9)

Ein wesentlicher Beitrag zur Effizienz des Trassenanmeldeverfahrens ist die Machbarkeitsstudie für internationale Trassen, oder kurz „Trassenstudie“. Eine solche Studie können Sie zwischen X-18 und X-9 anmelden. Zwischen X-18 und X-12 ist die Trassenstudie ein wichtiger Beitrag zu dem vorläufigen, noch nicht bis ins Detail ausgearbeiteten internationalen Fahrplan, den die IB zum Zeitpunkt X-11 fertig stellen. Nach X-11 führen die IB die Trassenstudien hauptsächlich auf der Grundlage dieses genannten Fahrplans aus.

Zweck einer Trassenstudie ist es, detaillierte Gespräche zwischen Ihnen und den beteiligten IB einzuleiten. Generell ist eine Trassenstudie bei der Erstellung und Umsetzung eines neuen Betriebskonzepts oder einer größeren Fahrplanänderung hilfreich.

Verfahren für internationale Trassenanmeldungen

Version vom 25. November 2005

RailNetEurope

Sie können eine solche Studie anmelden, um ein besseres Verständnis zu erhalten, wie die von Ihnen gewünschten Trassen in den Fahrplan hineinpassen, bevor Sie die entsprechenden Trassenbestellungen abgeben.

7.1 Frist für die Anmeldung von Trassenstudien

Sie können Trassenstudien zwischen X-18 und X-9 bei RNE anmelden.

Da mit diesen Studien allerdings ein großer Arbeitsaufwand verbunden ist, müssen Sie die Anzahl der Trassenstudien, die Sie nach X-11 anmelden, auf ein Minimum beschränken. Bei der Bearbeitung von Anmeldungen, die nach X-11 eingehen, bemühen sich die IB um das angesichts der verbleibenden Zeit und Ressourcen bestmögliche Ergebnis.

7.2 Formular zur Anmeldung einer Trassenstudie

RNE empfiehlt bei der Anmeldung einer Trassenstudie die Verwendung des entsprechenden RNE-Formulars. Dieses Formular ist allen IB bekannt und enthält alle Angaben, die zur Erstellung einer Trasse entsprechend den EU-Richtlinien erforderlich sind. (Wenn nötig, können Sie auch ein anderes Formular verwenden, vorausgesetzt, es enthält dieselben Angaben).

Wenn Sie das RNE-Formular verwenden, stellen Sie sicher, dass Ihr Antrag für die gesamte Strecke gilt. Außerdem kann bei Gruppen von Antragstellern die Anmeldung einer Trassenstudie von jedem einzelnen Mitglied unterschrieben werden, so dass alle gemeinsam die Verantwortung übernehmen.

7.3 Anmeldung einer Trassenstudie

Wenn Sie Pathfinder verwenden, benutzen Sie dieses Tool bitte auch für die Anmeldung von Trassenstudien. Wenn Sie Pathfinder nicht nutzen, dann legen Sie den Antrag bitte in der vorgeschriebenen Form vor.

Jeder Antragsteller, sei es ein Einzelner oder eine Gruppe, sollte die Anmeldung einer Trassenstudie bei einem beliebigen OSS einreichen. Wenn Sie alle Pathfinder verwenden, sollte jeder von Ihnen bestrebt sein, Ihre Anmeldung einer Trassenstudie über Pathfinder vorzulegen.

7.4 Bearbeitung der Anmeldungen von Trassenstudien (X-11 bis X-9)

Von X-11 bis X-9 führen die IB die Trassenstudien durch und besprechen die sich dabei ergebenden Fragen mit Ihnen und den anderen Antragstellern

Die Abstimmung geschieht unter der Ägide von RNE (gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Korridormanager), und bei Bedarf können die Antragsteller zu Abstimmungsgesprächen eingeladen werden.

Verfahren für internationale Trassenanmeldungen

Version vom 25. November 2005

RailNetEurope

7.5 Antwort auf die Anmeldung einer Trassenstudie (X-8)

Die IB beantworten jede Anmeldung einer Trassenstudie spätestens im Monat X-8 schriftlich. Die Antwort umfasst eine Liste von Trassen mit Anmerkungen, wenn Sie die Anmeldung nicht über Pathfinder eingereicht haben. Wenn Sie die Anmeldung über Pathfinder eingereicht haben, finden Sie die Antwort und die damit zusammenhängenden Informationen in Pathfinder.

Eine Antwort auf eine Trassenstudie ist ein starkes Indiz dafür, dass die IB die Ergebnisse der Studie in der Endphase der Trassenzuweisung umsetzen werden, wenn Sie eine entsprechende Trassenbestellung erteilen. Allerdings ist es je nach Art und Anzahl der Trassenbestellungen, die Sie und Andere abgeben, möglich, dass die IB eine abweichende Trasse anbieten. Die IB gehen bei diesem Verfahren nach effizienten, transparenten und nichtdiskriminierenden Grundsätzen vor, wie in Richtlinie 2001/14/EG vorgesehen.

8 Trassenbestellungen (vor X-8)

8.1 Fristen für die Erteilung von Trassenbestellungen

Bestellungen für internationale Trassen sind vor dem zweiten Montag im April (X-8) zu erteilen, damit die IB sie in dem Netzfahrplanentwurf berücksichtigen können. (Einige IB holen möglicherweise eine nationale Bestätigung für die internationale Trasse ein.)

Wenn Sie nach der gesetzten Frist X-8 eine Trasse bestellen, bearbeiten RNE und die IB diese Bestellung erst nach Fertigstellung des Netzfahrplanentwurfs. Diese Trassen werden in der Phase „Zuweisung von Restkapazität“ ausgearbeitet.

8.2 Formular für die Trassenbestellung

Um die bestmöglichen Ergebnisse zu erzielen, empfehlen wir Ihnen dringend, für die Trassenbestellung das RNE-Formular zu verwenden und es vollständig auszufüllen. Das Formular für die Trassenbestellung enthält weitgehend dieselben Angaben wie das Formular für die Anmeldung einer Trassenstudie, allerdings mit dem Unterschied, dass es sich nun um verbindliche und nicht mehr um vorläufige Angaben handelt.

Wenn Sie das RNE-Formular verwenden, stellen Sie sicher, dass Ihr Antrag für die gesamte Strecke gilt. Außerdem kann bei Gruppen von Antragstellern die Trassenbestellung von jedem einzelnen Mitglied unterschrieben werden, so dass alle gemeinsam die Verantwortung übernehmen.

8.3 Erteilung einer Trassenbestellung

Verfahren für internationale Trassenanmeldungen

Version vom 25. November 2005

RailNetEurope

Wenn Sie Pathfinder verwenden, benutzen Sie dieses System bitte auch für alle Trassenbestellungen. Wenn Sie Pathfinder nicht nutzen, dann richten Sie Ihre Trassenbestellung bitte an einen OSS. War die Trasse bereits Gegenstand einer Trassenstudie, dann senden Sie die Trassenbestellung bitte an denselben Empfänger wie die Anmeldung der Trassenstudie und geben Sie die Bezugsnummer der Trassenstudie an.

Wenn es sich bei Ihnen um eine Gruppe von Antragstellern handelt und wenn Ihre Mitglieder Pathfinder verwenden, sollten Sie versuchen, die Trassenbestellung gemeinsam über Pathfinder abzugeben; auch dabei ist gegebenenfalls die entsprechende Trassenstudie anzugeben.

9 Erstellung des Netzfahrplanentwurfs (X-8 bis X-5)

Zwischen X-8 und X-5 erstellen die IB einen Netzfahrplanentwurf. Eine wesentliche Grundlage für diese Arbeit sind die abgestimmten Trassenbestellungen der einzelnen Gruppen von Antragstellern, da dies die Koordination zwischen den IB bei der abschließenden Abstimmung der Trassen enorm erleichtert.

9.1 Erstellung des Netzfahrplanentwurfs und Abstimmung

Bezieht sich Ihre Trassenbestellung auf die Anmeldung einer Trassenstudie, die von den beteiligten IB positiv beschieden wurde, dann sind die IB bestrebt, die Bestellung entsprechend den Ergebnissen der Studie zu bearbeiten.

Handelt es sich dagegen bei Ihrer Trassenbestellung um eine neue Anmeldung, dann werden die IB zwar bei der Beantwortung ebenfalls ihr Möglichstes tun, allerdings können sie nach X-8 nur noch eine sehr eingeschränkte Studie durchführen.

Bei Bedarf laden die IB oder die Korridormanager Sie zu spezifischen Abstimmungsgesprächen ein. Sie können das Konfliktpotential in dieser abschließenden Phase dadurch minimieren, dass Sie im Vorfeld die Anmeldungen von Trassenstudien und die Trassenbestellungen koordinieren.

9.2 Veröffentlichung des Netzfahrplanentwurfs; Konsultation

Die IB stellen den Netzfahrplanentwurf bis spätestens X-5 fertig. Dieser Fahrplan wird auch „Trassenangebot“ genannt. Der Zeitplan für die Veröffentlichung des Netzfahrplanentwurfs kann von Land zu Land unterschiedlich sein.

Mit Vorlage des Netzfahrplanentwurfs durch die IB beginnt eine einmonatige Konsultationsphase, in der Sie Anmerkungen und Kommentare vorbringen können. Die IB sind bestrebt, darauf positiv einzugehen. Die Konsultationsphase endet mit Annahme des Trassenangebots durch Sie.

RailNetEurope

9.3 Trassenzuweisung

Die Trassenzuweisung ist ein Rechtsakt. 2006 liegt ihr noch ein nationaler Vorgang zu Grunde, und die Trasse wird Land für Land zugewiesen, und zwar möglichst weitgehend angelehnt an den Entwurf. Die IB verpflichten sich, dem Kunden die endgültige Antwort zukommen zu lassen.

10 Trassenzuweisung aus der Restkapazität (nach X-4)

Nach Abschluss der Konsultationsphase bearbeiten die IB alle etwaigen Trassenbestellungen, die nach X-8 eingegangen sind. Für die Zuweisung solcher Trassen greifen die IB entweder auf die Trassenkataloge oder auf die Restkapazität zurück.

„Restkapazität“ sind Kapazitäten, die nach Abschluss der Konsultationsphase zwischen den Trassen des Netzfahrplanentwurfs übrig sind.

Der neue Jahresfahrplan tritt am Sonntag nach dem zweiten Samstag im Dezember um 00:01 Uhr in Kraft.

„RNE wird ein gesondertes Papier veröffentlichen, in dem dieses Verfahren zur kurzfristigen Zuweisung von Kapazitäten und zur Maximierung der Flexibilität beschrieben wird.“